

Das stellt höhere Anforderungen an die Grundorganisationen in den Betrieben, Schulen, Institutionen und Universitäten und verlangt zwangsläufig eine auf hohem Niveau stehende Anleitung durch die Kreisleitung. Es ist deshalb richtig, wenn die Kreisleitung Rügen kritisch überprüfte, wie die Arbeit mit den Grundorganisationen und ihre Anleitung zu verbessern sind, und Maßnahmen festlegte, über die Genosse Franzen im „Neuen Weg“ (Heft 10/68) berichtete.

Höhere Qualität der Anleitung der Grundorganisationen —

| das bedeutet, die Beschlüsse des Zentralkomitees gründlich durchzuarbeiten, um deren wissenschaftlichen Gehalt voll zu erfassen und entsprechend der Lage im Kreis, vor allem in den Schwerpunkten, richtige eigene Maßnahmen festlegen zu können.

Einige Genossen berichteten im „Neuen Weg“, daß Problemdiskussionen im Sekretariat der Kreisleitung besser helfen, die Beschlüsse des Zentralkomitees voll zu erfassen und begründete, auf Analysen beruhende eigene Maßnahmen festzulegen, ohne die ZK-Beschlüsse abzuschreiben oder gar noch einmal zu beschließen (auch das kommt hier und da noch vor). Solche Problemdiskussionen, über die die Genossen Markert und Buchwald (Heft 8/68) sowie andere Genossen schrieben, besitzen bedeutenden Nutzen. Die Praxis vieler Kreisleitungen zeigt, daß sich dabei gleichzeitig sowohl die Kollektivität der Leitungsorgane als auch die Einzelverantwortung und die Qualifikation der Sekretariatsmitglieder erhöhen.

gl Die Anleitung der Kreisleitung für die Grundorganisationen muß der höheren Verantwortung der Betriebe im gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß und der daraus resultierenden größeren Rolle und Verantwortung der Grundorganisationen entsprechen. Auf der Grundlage staatlicher Führungsgrößen und in Übereinstimmung mit dem Perspektivplan wird die Eigenverantwortung der Betriebe für die komplexe Vorbereitung und Durchführung der erweiterten Reproduktion verwirklicht. Die politische Arbeit der Parteiorganisationen muß dementsprechend so entwickelt werden, daß das Verantwortungsbewußtsein der Arbeiter, Wissenschaftler und Ingenieure gehoben wird, daß echte Pionierleistungen in Forschung und Technik zustande kommen, die der volkswirtschaftlich effektivsten Struktur voranhelfen und hohe ökonomische Ergebnisse zeitigen. Dazu ist die richtige Verteilung der Parteikräfte besonders in den Bereichen der Forschung und Entwicklung sehr wichtig.

Einige Leitungen von Grundorganisationen bedürfen stärkerer, wirkungsvollerer Hilfe, damit sie zu Fragen der Prognose, der Perspektivplanung, des wissenschaftlich-technischen Höchststandes, der Automation und Rationalisierung, zum notwendigen System der Qualifizierung der Werktätigen in ihrem Bereich einen politisch-ideologischen Standpunkt auszuarbeiten imstande sind. Daß hierbei dem Kampf gegen Mittelmäßigkeit und Selbstzufriedenheit große Aufmerksamkeit zu schenken ist, sollte selbstverständlich sein.

| Eine wichtige Voraussetzung für die qualifizierte Anleitung ist gründliche Kenntnis der Lage in den Grundorganisationen. Die Kreisleitung muß wissen, mit welchem Niveau und Ergebnis die Parteibeschlüsse in den Grundorganisationen verwirklicht werden, wie sich das Bewußtsein in den wirklichen Schwerpunkten entwickelt. Nur dann wird die Anleitung konkret und ab-rechenbar sein.

Leitende
Genossen treten
in Arbeiterver-
sammlungen auf

Die Diskussion im „Neuen Weg“ brachte viele gute Methoden zutage, wie sich die Kreisleitung die notwendige Übersicht verschafft, wie man fortgeschrittene Erfahrungen aufgreift und wirksam auf alle Grundorganisationen überträgt. So beschrieb Genosse Franzen (Heft 10/68) die Arbeit mit dem Konsultationspunkt, Genosse Seidel (Heft 7/68) den zielgerichteten Einsatz von Arbeitsgruppen u. a.